

Sehr geehrte Frau Ministerin Oberhauser, sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kern,

ich möchte hiermit eine Stellungnahme zu den geplanten Änderungen des Tierschutzgesetzes und zur 1. Tierhalteverordnung bzw. zum Ministerialentwurf betreffend Bundesgesetz, mit dem das Tierschutzgesetz geändert werden soll, abgeben.

Der sehr ausgereifte und fachliche, praxistaugliche Entwurf wird trotz der großen Herausforderungen an die Tierhalter von mir begrüßt, da er ein klares Bekenntnis zum praktikablen Tierschutz ist.

Für mich als Ziegenbauer im Vollerwerb ist es von großer Bedeutung, dass meine Tiere artgerecht und vor allem stressfrei in der Gruppe gehalten werden können. Da ich aber aus der Praxis weiß, dass die Ziegen immer wieder neu um ihre Rangordnung kämpfen könnten ich dabei nicht zuschauen wenn sie mit ihren Hörnern aufeinander losgehen und sich gegenseitig Verletzungen zufügen.

Der Tierschutz wäre so nicht mehr gewährleistet und ich müsste wahrscheinlich meine Ziegenhaltung aufgeben. Dies wäre für mich natürlich existenzbedrohend!!

Darum würde ich Sie höflichst darum bitten der Änderungen des Tierschutzgesetzes sowie der 1Tierhalteverordnung bzw. zum Ministerialentwurf betreffend Bundesgesetz positiv zuzustimmen.

MfG Christoph Jaufenthaler